Newsletter 14. Januar 2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

hier unsere Neuigkeiten für den Monat Januar 2015.

2015 - in diesem Jahr wird unser Kinderhilfswerk 10 Jahre alt - oder muss man sagen jung? Wir werden in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen zu diesem Anlass anbieten. Freuen Sie sich schon jetzt auf viele Aktionen zugunsten der Kinder.

Gerne berichten wir auch über Ihre Aktionen für unser Kinderhilfswerk ICH e.V. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an j.grobbin@int-children-help.de und berichten Sie uns über Ihre Aktivitäten. Unser nächster Newsletter erscheint Mitte Februar 2015.

1. **Alex Parker in Nienburg - Charity Konzert - jetzt Karten sichern**
2. **Reise nach Tschernobyl**
3. **Indien-Reise und Bericht**
4. **Lettlandhilfsaktion ein voller Erfolg**
5. **Spendeneinnahmen von musikalischen Veranstaltungen**
6. **Tina Härtel Charity - Konzert erzielte über 2.000 Euro**
7. **Spendenübergabe in Gambia - Wie 1001 Nacht**
8. **Herzensache in Köthen**
9. **Kosaken privat im Schaumburger Wochenblatt**

1.) Alex Parker in Nienburg - Charity Konzert

Radio Mittelweser ist der frische UKW-Radiosender im Landkreis Nienburg und präsentiert am 21. März 2015 die Udo Jürgens Show mit **Alex Parker**. Sie hören Radio Mittelweser 24 Stunden über UKW 103,3 MHz und als Livestream im Internet www.radiomw.de

Die Show "Aber bitte mit Alex!“

Ein Konzert mit den schönsten Udo Jürgens-Liedern aus 5 Jahrzehnten - präsentiert von Alex Parker

In seiner Show präsentiert Alex Parker die bekanntesten Werke der Show-Legende stilecht am Klavier. Das Bemerkenswerte an seinen Liedern ist, dass sie oft den Eindruck des Schlagers machen, in ihren Texten aber deutlich tiefgründiger, in ihren Melodien deutlich einprägsamer und dazu noch immer hochaktuell sind. Sie werden begeistert sein von der stilistischen Ähnlichkeit und dem Charisma des über 40 Jahre jüngeren „Udo“- ein Highlight für alle Generationen! Auch der mittlerweile zum Kult avancierte Bademantel wird nicht fehlen...

Newsletter 14. Januar 2015

Einem breiten Publikum bekannt ist Alex Parker durch seine zahlreichen TV-Auftritte bei „Immer wieder sonntags“ (ARD), „DAS!“ (NDR), „Frank der Weddingplaner“ (Pro7), BINGO! (NDR), „Festival der Sieger“ (ARD), „Soundmix- Show“ (RTL), „Hausfieber“ (RTL) u.a.

Pressestimmen:

- „Alex Parker handhabt den Flügel scheinbar mühelos und souverän, spielt die effektvollen Klavierpassagen von Udo Jürgens wie der scheinbar nebenbei. Er ist ein Sympathieträger, der mit seinem Publikum zu plaudern versteht und ihm Geschichten erzählt, die immer in Liedern münden.“
- „Bei Alex Parker stimmt nahezu jeder Ton wie ihn der Hörer vom Original im Ohr hat, ohne jedoch, dass der Sänger sein Vorbild billig imitiert. Das hat er nicht nötig, denn seine Stimme hat Charisma und trägt.“
- „Es war ein launiger Abend voller Erinnerungen und musikalischer Qualität.“
- „Ich weiß, dass Du sehr talentiert bist!“ (Udo Jürgens)

Alex Parker ist ehrenamtlich Botschafter in unserem Kinderhilfswerk. Die Einnahmen aus der Show in Nienburg kommen Kinderprojekten in Nienburg zugute.

Eintrittskarten www.int-children-help.de/termine/21_Maerz_2015_Alex_Parker_in_Nienburg-187.html

2. Reise nach Tschernobyl

Das wir im ICH e.V.-Kinderhilfswerk Jahr für Jahr Kinder aus Tschernobyl empfangen, ist bekannt. Wir unterstützen – ebenfalls seit Jahren – die Initiative der evangelischen Kirchengemeinde Bad Eilsen in Sachen Tschernobylhilfe.

Die Zustände in der Region Tschernobyl sind immer noch sehr denkwürdig, d.h. nicht nur dass Kinder und Erwachsene nach wie vor unter der seinerzeitigen Reaktorkatastrophe leiden, es gibt auch sonst viele Mängel, die es zu beheben gilt.

Seit Wochen versenden wir Hilfspakete – Woche für Woche – in die Tschernobylregion zu unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin, der Lehrerin Yana Surak. Ausnahmslos alle Pakete sind bisher angekommen und die Hilfsgüter, warme Kleidung, Verbandmaterial und sonstige medizinische Hilfsgüter konnten verteilt werden.

Von 28.-30. Januar wird Dieter F. Kindermann nach Minsk und anschließend in die Tschernobylregion reisen, um die einzelnen Städte der Regionen in denen wir Hilfe leisten, persönlich in Augenschein zu nehmen. Zum Besuchsprogramm, das Yana Surak vorbereitete, gehört der Besuch von Kinderkrankenhäusern, Kindergärten, Schulen und Waisenheimen. Wir berichten nach Rückkehr.

Newsletter 14. Januar 2015

3. Reise nach Indien

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer des ICH e. V.,

zu Beginn des neuen Jahres möchte ich uns allen ein gesundes, glückliches und erfüllendes Jahr wünschen. Ich wünsche auch, dass es ein friedliches Jahr wird, in dem Gutes für alle Menschen entsteht und Armut, Hunger, Gewalt und Ungerechtigkeit von unserer schönen Erde verschwinden.

Im Dezember 2014 bin ich aus Assam / Indien zurückgekehrt. Gemeinsam haben wir mit den Menschen vor Ort an unserem Projekt ICH – Garten weitergearbeitet.

Es war eine erfüllende Zeit mit neuen Herausforderungen, aber ich kann sagen: es ist uns gelungen, unser Projekt wächst. Das ist sogar wörtlich zu nehmen, denn die ersten Bananenstauden sind reif geworden, die Pflanzen sind gewachsen. Wir konnten die erste Ernte erleben. Das war für uns alle eine große Freude. Die Bananen wurden in der Shankar-Dev-Schule, bei bedürftigen Familien verteilt und auch der erste Spinat wurde geerntet und fand seine Abnehmer sehr schnell.

Im Oktober haben wir eine Umzäunung des Grundstücks gebaut. Es hat mehr als 14 Tage gedauert. Alles wird dort mit einfachen Werkzeugen per Hand angefertigt. Zementpfeiler wurden aufgestellt, die Verbindungsteile bestehen aus Bambus. Das Land wurde bereinigt und die ersten Beete konnten angelegt werden. Das war eine schwere Arbeit, Steine wurden aufgelesen, die Erde ist sehr hart, sie wurde z. T. mit Händen oder stockähnlichen Geräten aufgelockert. Damit alles gut wächst wurde Kuhdung in der Erde gebracht und dann konnten u.a. Bohnen, Spinat, Loki und Kürbis gesät werden, außerdem haben wir Bananenbäume, Mangobäume, Papayas, Tulsi-Sträucher und blühende Sträucher gepflanzt.

Die nächste notwendige Aktion war der Bau einer Toilette. Dafür wurden zwei Gruben ausgehoben, Baumaterial gekauft und die Bauarbeiten wurden bereits begonnen. Das Gerüst der Hütte inklusive Pfeiler steht, die Tanks der Toiletten sind fertig. So geht es voran im gemächlichen indischen Stil, welcher viel Geduld und Aufmerksamkeit erfordert, aber dies in einer angenehmen Zeit: nicht zu heiß und keine Regenzeit. Die Herzlichkeit und Dankbarkeit der Menschen in Assam zu erleben ist einfach wunderbar.

Auch diesmal fand ein Programm für die Kinder der Shankar-Dev Schule statt. Zu Beginn unseres Besuches wurden Lieder gesungen, Gedichte und Gebete vorgetragen und dann haben wir den Kindern Süßigkeiten, Obst, Stifte, Schulmaterial und unsere selbstgeernteten Bananen überreicht. Die Freude war groß! Einige von Ihnen kannten uns noch vom letzten Besuch.

Die Kinder kommen aus den umliegenden Slums. Nur wenige werden regelmäßig zur Schule geschickt, aber man sieht ihnen nicht an, in welchem Milieu sie leben müssen. Sie waren einfach glücklich. Ein schönes Ereignis, die Kinder so fröhlich zu sehen und der Abschied fällt immer schwer.

Für Familien die zwischen den Bahngleisen leben waren wir ebenfalls tätig. Die mitgebrachte Kleidung wurde uns förmlich aus den Händen gerissen. Jedem etwas zu geben wurde unmöglich, da immer mehr Menschen kamen, die Not ist einfach zu groß.

Winterkleidung und Lebensmittel konnten wir u.a. für eine Familie kaufen, dessen Vater kurz vorher verstorben war. Die Mutter lebt mit drei kleinen Kindern in einer Hütte in unserer Nachbarschaft. Winterkleidung wird in Assam immer benötigt, da es besonders nachts sehr kalt ist.

Noch immer gibt es viel zu tun:

Wir möchten im ICH – Garten ein Wasserbassin fertigstellen, damit das zur Bewässerung nötige Wasser nicht vom nächsten Flussarm geholt werden muss. Auch eine Pumpe wäre nützlich. Nur mit Ihnen gemeinsam kann unser Projekt weiterwachsen. Unser Ziel ist es weiterhin Kindern und deren Familien in Not zu helfen.

Für die großartige Hilfe, die bisher von Ihnen geleistet wurde, möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken. Danke auch im Namen unserer Kinder und Familien in Assam.

Ihre Christine Schulze
ICH Botschafterin für Indien

Newsletter 14. Januar 2015

4. Lettlandhilfsaktion ein voller Erfolg

Am 09. November 2014 fand in Stadthagen in der St. Johanniskapelle ein kleines Konzert statt und wir hatten Gelegenheit die beiden Lettländer Geschwister Mareks und Zaiga, die musizierend für den guten Zweck auftraten, kennenzulernen. Das Ziel der beiden war, möglichst vielen Menschen in Lettland zu Weihnachten Lebensmittel und Geschenkpakete im Wert von je 35,- € zu überbringen. 30 Pakete hat der ICH übernommen und darüber hinaus zwei Umzugskartons voller neuer, warmer Winterkleidung direkt nach Riga versendet. Dort empfangen von den beiden Geschwistern ist wieder einmal das Konzept, das der ICH strikt verfolgt, aufgegangen. Wir leisten Hilfe die ankommt, weil wir es kontrollieren. Siehe hierzu auch den Bericht und die Fotos unserer beiden Gewährsträger.

Zaiga Vilde und ihr Bruder sind aktuell in Lettland in ihrem Haus u.a. auch im Auftrag des Kinderhilfswerks ICH – International children help e.V. „on Tour“. Sie verteilen diese Lebensmittelpakete sowie vom Kinderhilfswerk gespendete neue Kleidung, jeweils an bedürftige Familien. Die Kleidungssendung ist am 19.12.2014 per Post auf die Reise nach Riga gegangen.

5. Spendeneinnahmen von musikalischen Veranstaltungen

Mia Ohlsen Weihnachts-Charity-Konzert:

310 Euro für die Explosions-Opfer

7. Dezember 2014

Beim Weihnachtskonzert von **Mia Ohlsen** in der Ritterhuder Mühle wurden insgesamt 310 Euro gespendet
www.mia-ohlsen.de

Michael Hofmann (The Tenders) nahm einen Scheck in Höhe von 300 für ICH e.V. entgegen.

Das Konzert der Gruppe *Lampenfieber* - zusammen mit **Mary Roos** - konnte mehrere Einnahmen verzeichnen, die entsprechend aufgeteilt wurden.

Spende für Kinderhilfswerk

Die Gruppe „Lampenfieber" gab mit dem Stargast Mary Roos eine Benefiz-Gala in Lollar. Der Erlös war zu Gunsten der D.M.S Gesellschaft und dem internationalen Kinderhilfswerk. Präsentiert wurde ein Abend voller Musik, Tanz, Comedy plus Transvestie und Pantomime. Dieser Tage war es nun soweit und es konnten in Freienseen zweimal 300 Euro gespendet werden. Für die „International Children help" nahm Michael Hofmann (M.) aus Inheiden, der auch Botschafter des Kinderhilfswerkes ist, einen Betrag von 300 Euro von Hermann Hans Hermanski und Angelika Geissler-Hahn entgegen. 300 Euro wurden per Überweisung der D.M.S Gesellschaft gutgeschrieben.

(ja)/Foto: Schütt-Frank

Die Presse schrieb darüber:
http://www.giessener-allgemeine.de/Home/Kreis/Staedte-und-Gemeinden/Lollar/Artikel,-Mary-Roos-Stargast-der-Benefiz-Gala-in-Lollar-_arid,534989_regid,1_puid,1_pageid,42.html

Newsletter 14. Januar 2015

6. Tina Härtel Charity - Konzert erzielte über 2.000 Euro

Lieber Dieter, liebes ICH-Team!

Aufregende Tage liegen hinter mir. Tage, die ich mit Sicherheit nie vergessen werde.
Aus einer kleinen Idee - einem gemütlichen, netten Weihnachtssingen für meine Freunde und Familie - ist etwas ganz Großes und Bedeutsames entstanden.

Vielen Dank, Dieter, für Deine lieben Worte vor der Veranstaltung und auch danach! Und auch, wenn ich mich wiederhole, sage ich dennoch gern noch ein weiteres Mal: Ich habe das alles unglaublich gern gemacht. Es hat mir so viel Spaß gemacht. Nicht zuletzt, weil ich von allen Seiten eine so tolle Unterstützung bekommen habe.
Deine Grüße habe ich natürlich ausgerichtet und gebe sie gern im Namen aller Beteiligten zurück.

Ich hatte im Vorfeld noch die Idee, ein paar Weihnachtskugeln von allen Mitwirkenden unterschreiben zu lassen und sie dann zum Teil als Erinnerung und als Dankeschön an alle Helfer zu verschenken und die restlichen Kugeln dann in der Pause gegen eine Spende zu "verkaufen". Diese Aktion hat dann auch noch mal ein paar Euro eingebracht. Besonders die Kugel, die eigentlich Tamme Hanken bekommen sollte, der aber drauf verzichtete und sie zum "Verkauf" frei gab, brachte noch ein schönes Sümmchen ein.

Als Künstler, der auf der Bühne steht, "lebt" man immer auch von dem Applaus des Publikums. Und so war es natürlich auch am 10.12. für mich, als ich die ersten Lieder gesungen habe und ich den Applaus des Publikums genoss. Das fühlt sich einfach wunderschön an.
Aber letztendlich waren es die ganz kleinen Momente, die mir für immer im Herzen bleiben werden... Als beispielsweise Tamme meinen kleinen Sohn Fiete mit auf die Bühne brachte, weil er es so niedlich fand, dass er - direkt in der Reihe hinter ihm - alle Weihnachtslieder lauthals mitsingen konnte.

Oder, als die kleine Jara mit einem Geschenk für mich hinter die Bühne kam und sich mit Tränen in den Augen für die Gutscheine für den HeidePark bedankte, die Jürgen ja im Vorfeld organisiert hatte. Ein Mädchen von 12 Jahren, die mich einfach in den Arm nahm, weil ihr damit ein so großer Herzenswunsch erfüllt wurde... Und dann Mika und seine Mama Katja, die nach der Vorstellung vor mir standen. Katja, der die Tränen der Rührung und Dankbarkeit liefen, erzählte mir, Mika wollte so gern auch einmal auf die Bühne und in dem Sessel sitzen. Ich nahm ihn natürlich sofort mit rauf und schenkte ihm noch eine unserer von allen signierten Weihnachtskugeln... Der kleine Mann fragte immer wieder, ob er diese - für ihn so wertvolle - goldene Kugel wirklich mitnehmen darf... Er war völlig fasziniert und glücklich, genau wie die ganze Familie. Katja schrieb mir heute noch, dass sie an diesem Abend nicht nur zu viert, sondern wieder zu fünft da waren, denn Jannek war ganz sicher auch dort, auch wenn wir ihn nicht gesehen haben...

Die Habermann/Wagner sind unglaublich dankbar, dass es Menschen gibt, die sie nicht allein lassen mit ihrem Schmerz und die sie "sehen". Dabei haben sie ihr eigentliches "Geschenk" ja noch gar nicht in Anspruch genommen. Mika ist zur Zeit leider nicht so stabil, wie wir es uns alle wünschen würden und das Infektionsrisiko bei diesen Witterungsverhältnissen ist noch etwas zu groß. Aber sobald es im Frühjahr wieder etwas wärmer und trockener ist, werden sie gern eine Woche in Werdum verbringen.

Wir hatten ja auch einen Profi-Fotografen da, der mir in den nächsten Tagen/Wochen dann auch schöne Fotos schicken wird, aber anbei schon einmal ein paar kleine Eindrücke des Abends.

Und dann erhielt ich eben auch noch so eine wunderschöne Überraschung, als mir der Postbote einen so zauberhaften Blumenstrauß brachte! Vielen, vielen Dank dafür... solche Dinge rühren mich wirklich sehr. Meine Großeltern haben mir immer gesagt: "Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu andrer Glück; Denn die Liebe, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück" (Goethe)

Es wird mit Sicherheit noch viele solcher Konzerte geben und ich freue mich schon sehr darauf!
Ich umarme euch und freue mich, ein Teil des großen "Teams" zu sein.

Herzliche Grüße,
Eure Tina

http://www.weser-kurier.de/region/osterholzer-kreisblatt_artikel,-Vorweihnachtsgala-fuer-einen-guten-Zweck-_arid,1012077.html

Newsletter 14. Januar 2015

7. Spendenübergabe in Gambia - Wie 1001 Nacht
Nach erfolgreicher Waffelverkaufsaktion in Altenbeken-Buke

Gambia (Westafrika). Sonntag, 14. Dezember 2014, zehn Tage vor dem Weihnachtsfest, gab es im kleinen Fischerort Gunjur an der Westküste Gambias ein Weihnachtsmärchen. An der kleinen arabischen Bun Jeng Memmorial School, wurden vom Projektleiter und Buchautor, Amadou Jarou Bah, persönlich die Sachspenden aus der ersten Spendenaktion an die staunende Schulleitung und die Kinder überreicht. Erst im August startete dieses kleine Hilfsprojekt für Gambia. Die Spendensumme wurde über die Spendenplattform betterplace.org - www.betterplace.org/p20875 - , über Spenden in die Spendenbox des Projektträgers ICH e.V. www.int-children-help.de, sowie einer erfolgreichen Waffelverkaufsaktion von Petra Prüter im Oktober 2014 (wir berichteten) erstaunlich schnell erzielt. Durch günstige Einkäufe konnte aus den Spendengeldern sogar, zusätzlich zu den benötigen Gartengeräten, ein Computer für die Schulleitung und Hefte, Kreide und Stifte für die Schüler besorget werden. Ein beherztes Projekt, das aus einem Sponsoring für ein Buch entstanden ist.

Dazu sagen die Projektverantwortlichen Petra Prüter und Amadou Jarou Bah:
„Gemeinsam ist noch viel mehr möglich. Vielen herzlichen Dank an alle Spender und an alle Menschen die uns Mut gemacht haben auf unserem Weg. Für jede kleine Hilfe sind wir dankbar. Wir machen weiter für die Kinder. Machen Sie mit.“

Das Spendenkonto lautet:
ICH e.V.
Konto Nr.: 313 393 142
BLZ: 255 514 80
IBAN: DE91255514800313393142
BIC: NOLADE21SHG
Verwendungszweck: Amadou/Hilfsprojekt Gambia
Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage www.handtohandprojectgambia.jimdo.com

8.) Herzensache in Köthen

Der Tag des Herzens mit dem Thema Jolka Fest in Köthen/ Anhalt, mit Väterchenfrost, dem Russischen Chor „Melodie", Sozial-Markt und Infoständen war sehr gut besucht. Die SOF Sektion Köthen, Sanitätsschule Raymund Schulz richteten dieses Fest für Sozialschwache Menschen der Region aus.
ICH e.V. Botschafter Bernd Höhle und sein SOF-Team unterstützen dieses Event. Viele Familien kamen mit ihren Kindern und feierten zusammen das Jolka-Fest.

Newsletter 14. Januar 2015

9) Kosaken privat im Schaumburger Wochenblatt

Schaumburger Wochenblatt

Landkreis 3./4. Januar 2015 · Seite 5

Kosaken einmal ganz privat

Ensemble besucht das Kinderhilfswerk

STADTHAGEN (em). Über 100.000 Konzertbesucher jährlich erleben Peter Orloff und seine ebenfalls weltberühmten, stimmgewaltigen Schwarzmeerkosaken in Deutschland, Europa, sogar in Übersee in den Kirchen und Konzerthäusern. So nah, privat und persönlich den Künstlern zu sein, wie anlässlich des Besuchs des Ensembles im Kinderhilfswerk ICH e.V., gehört zu den absoluten Besonderheiten. Peter Orloff ist offizieller Botschafter des Kinderhilfswerks, er engagiert sich mit seinen Schwarzmeerkosaken seit Jahren hilfreich für Kinder in Not. In den Konzerten bittet er um Spenden und auch ohne Gage ist er mit seinem Ensemble aufgetreten. So konnte unter anderem die kleine Daria in der Charité Berlin operiert werden, einer Familie aus Ganderkesee mit vier kleinen Kindern konnte das Haus bewohnbar gemacht werden und auch für die vom ICH e.V. betriebenen Ebola/Liberia Aktion wurde gesammelt.

Vor dem Konzert in der katholischen St. Josef Kirche in Stadthagen am 25. Oktober besuchte „ein munteres Ensemble", 16 Personen an der Zahl, das Kinderhilfswerk und wurden über die Arbeit des ICH informiert. Alle Teilnehmer des Ensembles bekamen mit den Dankesworten, die Präsident Dieter F. Kindermann an alle helfenden Künstler richtete, auch eine entsprechende Urkunde des Präsidiums und kleine, persönliche Präsente. Zu den geladenen Gästen gehörte auch das Pastorenehepaar Riemenschneider – ev. Kirche zu Probsthagen – sowie Freunde aus der Schweiz.

Peter und Linda Orloff haben in ihrer Ansprache das Wirken und ihr Mitwirken im und für das Kinderhilfswerk mit Freude zum Ausdruck gebracht und wollen auch in Zukunft im Rahmen ihrer Möglichkeiten hilfreich zur Seite stehen. Das am Abend stattgefundene Konzert in der Kirche bildete einen die Herzen und Seele berührenden Abschluss dieser besonderen Begegnung. Im Kinderhilfswerk sind alle mitwirkenden Helferinnen und Helfer dankbar für das Engagement von Peter Orloff und seinen Ensemble. Foto: privat

Für ihr Engagement erhalten die Gäste Urkunden. In den Konzerten des Schwarzmeerkosaken-Chores bitten die Künstler um Spenden. Oft sind sie selbst sogar ohne Gage aufgetreten, um zu helfen.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters:

Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums

grobbin@int-children-help.de

_____

ICH - International children help e.V.
Martin-Luther-Str. 6 - 31655 Stadthagen.
Tel.: 05721 - 9374280

Impressum und alle Kontaktdaten laut Telemediengesetz:
www.int-children-help.de/impressum.html